

## Wenn das Gymnasium zur Universität wird

Die Schüler des Städtischen Gymnasiums bekommen heute Besuch von einem Professor aus Halle. Der hält Vorlesungen für seine „Studenten“.

Die Schüler des Städtischen Gymnasiums können sich in dieser Woche einmal ganz anders auf das Leben nach der Schule vorbereiten. Beim 7. Thementag Deutsch wird der heutige Schultag wie an einer Universität abgehalten.

„Studierfähigkeit als Ziel des Gymnasiums sollen die Abiturienten erreichen. Erfolgreiche Prüfungen bestätigen das dann auch. Aber wie studiert man, wie läuft solch ein Studienbetrieb?“, sagt Lehrer Gunter Thomas. Eine Möglichkeit, einen Einblick zu erhalten, ist ja der alljährlich stattfindende „Tag der offenen Hochschule“ den die Schüler der 11. und 12. Klassen nutzen können und für den ihnen da-

rum ein Schultag freigeplant wird. Beim Thementag am Städtischen Gymnasium funktioniert es andersherum: Ein Germanistik-Professor und zwei weitere Germanisten des Germanistischen Instituts an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg verwandeln zwei Unterrichtsräume im Haus „Max Planck“ in einen Hörsaal und in einen Seminarraum und die Schüler erleben einen Tag wie Studenten bei Professor, Doktorin und wissenschaftlichem Mitarbeiter. Das findet für die Schüler der 12. Klassen zum siebenten Male seit 2006 als Thementag Deutsch statt.

### Humor steht im Mittelpunkt

Die Vorlesungen des Professors Hans-Joachim Solms und seiner Mitarbeiterin Dr. Aletta Leipold informieren über mittel- und frühneuhochdeutsche Sprache und Literatur, die im Lehrplan nur gestreift werden. „Wegen des neuen und ungewohnten Inhalts sind diese Veranstaltungen interessant und

werden oft mit Humor durchgeführt“, so Gunter Thomas.

Der Germanist Roland Rittig stellt hingegen Lyrik in den Mittelpunkt seiner Seminare und Vorträge. Hier können die Schüler ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Deutschkursen an einem neuen Dozenten messen, einen anderen Blick auf die Lyrik erhalten oder den ihrigen vertiefen. Roland Rittig arbeitet intensiv mit seinen „Studenten“ an Inhalt und Form und Wirkung der ausgewählten Gedichte, stellt hohe Ansprüche, weiß Gunter Thomas.

Möglich wird solch ein Thementag, ein Schultag der anderen Art, durch die Bereitstellung von Projektmitteln seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport und die Förderung durch den Friedrich-Bödecker-Kreis-Sachsen, dessen Mitglied Roland Rittig ist. „Wir freuen uns auch auf den Besuch von Kollegen anderer Gymnasien an dieser Veranstaltung“, sagt Gunter Thomas. (SZ/tr)